

Öffentliche Ausschreibung

Die **Gemeinde Herzebrock-Clarholz**, Am Rathaus 1, 33442 Herzebrock-Clarholz, Kreis Gütersloh, schreibt gemäß UVgO öffentlich aus:

Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung

Das Ziel der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Herzebrock-Clarholz ist, eine Planungsgrundlage für die Transformation zu einer kosteneffizienten, nachhaltigen und klimaneutralen Wärmeversorgung zu erstellen. Dies erfordert zunächst eine deutliche Reduzierung des Wärmebedarfs. Die verbleibende Energiemenge für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme soll sukzessive und möglichst vollständig aus erneuerbaren Energien (EE) und unvermeidbarer Abwärme gedeckt werden. Mit der Wärmeplanung sollen die vorhandenen Potenziale für die Deckung der Wärmeversorgung aus Erneuerbaren Energien identifiziert und unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit möglichst vollständig erschlossen werden.

Die Wärmeplanung soll eine Strategie für die Entwicklung der benötigten zentralen und dezentralen Energieinfrastruktur auch im Hinblick auf die Entwicklung der Wärmebedarfe in den kommenden Jahren in der Gemeinde aufzeigen und hierfür eine Planungsgrundlage schaffen.

Die Ausschreibung beinhaltet die Erstellung der ersten kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Herzebrock-Clarholz unter Beteiligung der relevanten Stakeholder und einem fachkundigen, externen Dienstleister. Teil des Auftrags ist eine professionelle Prozessunterstützung und -umsetzung, die Organisation und Durchführung von Akteursbeteiligung sowie die begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Die ausgeschriebenen Leistungen werden der Gemeinde durch das Förderprogramm Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert. Daher wird der Zeitrahmen durch die Anforderungen des Fördermittelgebers (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH) bestimmt. Eine Fertigstellung und Abrechnung aller ausgeschriebenen Leistungen bis zum **31.05.2025** ist daher zwingend erforderlich. Aus diesem Grund sollte unmittelbar nach der Auftragsvergabe mit der Umsetzung begonnen werden. Der früheste Beginn der Leistungserbringung gemäß dem regulären Verfahren ist der **26.08.2024**.

Submission: Dienstag, 13.08.2024, 10.00 Uhr, Bieter sind nicht zugelassen.

Ausgabe der Angebotsunterlagen:

Die Unterlagen können ausschließlich elektronisch angefordert werden. Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt unter www.deutsche-evergabe.de.

Die Kommunikation bezüglich der Ausschreibung und ihrer Unterlagen hat ausschließlich über das Nachrichtenmodul der Deutschen eVergabe zu erfolgen. Bitte registrieren Sie sich auf der Plattform der Deutschen eVergabe, da ansonsten nicht sichergestellt werden kann, dass Sie über alle Änderungen im Vergabeverfahren informiert sind.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Angebote sind bis zum Submissionstermin ausschließlich elektronisch über die Plattform der Deutschen eVergabe abzugeben.

Berücksichtigt werden nur solche Bieter, die nachweislich vergleichbare Maßnahmen in den letzten drei Jahren durchgeführt haben und über entsprechende Referenzen verfügen.

Alles Weitere ergibt sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Der Bürgermeister